

ATELIER RIGHINI | FRIES





AUSLAGE

HANNY FRIES

SIGISMUND RIGHINI

WILLY FRIES

FRANCESCO RIGHINI

VALERIO RIGHINI

Klosbachstrasse 150, 8032 Zürich: ein neuer Ausstellungsort. Im ehemaligen Atelier von Sigismund Righini, von Willy und Hanny Fries werden in Zukunft in wechselnder Thematik deren Nachlässe der Öffentlichkeit vorgestellt. Diese sind ebenfalls in neu erstellten Archiven interessierten Fachleuten nach Anmeldung zugänglich. Mit dieser Tätigkeit verbindet die Stiftung die Hoffnung, die Werke einer tessinisch-zürcherischen Künstlerdynastie, die sich von 1870 bis in unsere Gegenwart erstreckt, der Schweizer Kunst und ihrem Publikum lebendig zu erhalten.

Die erste Präsentation versammelt unter dem Titel «Auslage» eine exemplarische Auswahl aus den grossen Beständen.

**Wir laden Sie freundlich ein zur Eröffnung der ersten
Ausstellung am Donnerstag, dem 13. Juni 2013, um 19.00 Uhr
an die Klosbachstrasse 150, 8032 Zürich**

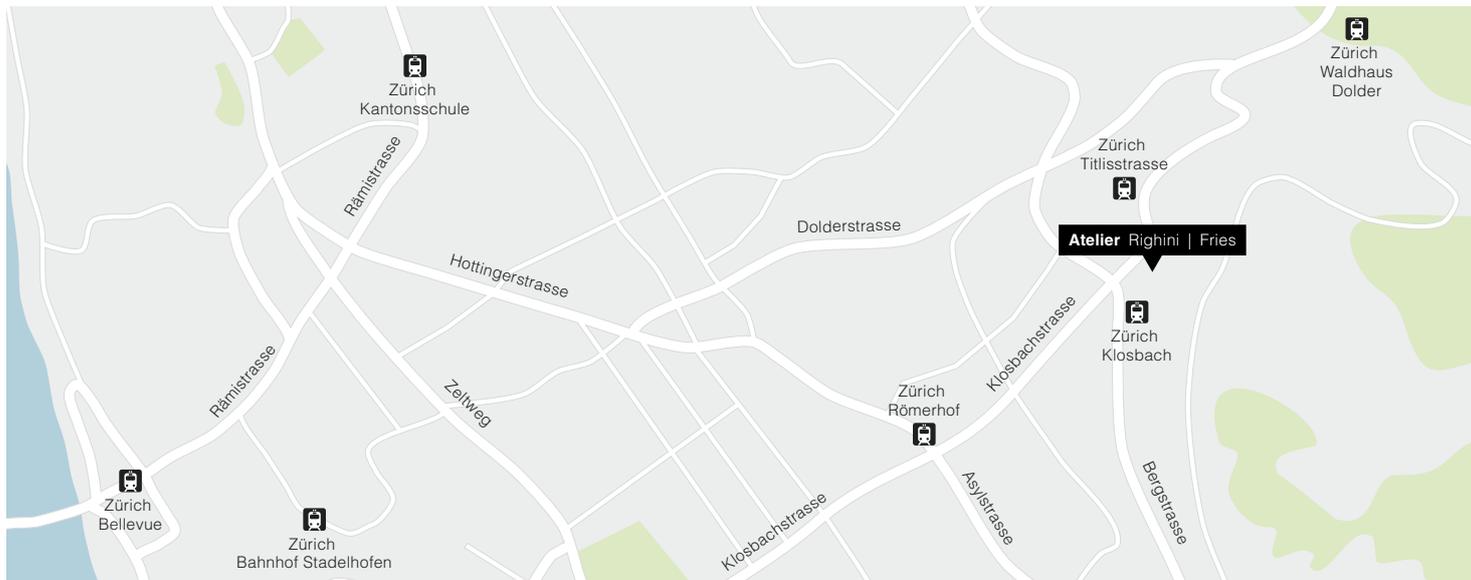
**Begrüssung: Richard A.Müller, Präsident des Stiftungsrats
Einführung: Guido Magnaguagno, Kurator
Mit anschliessendem Apéro**

AUSSTELLUNGSDATEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

13. Juni 2013 | Eröffnung ab 19 Uhr

15. Juni – 6. Juli 2013 und 7. Sept. – 7. Dez. 2013

Donnerstags von 17–20 Uhr | Samstags von 10–17 Uhr



BILDLEGENDEN

Cover: Sigismund Righini, Klostbachstr.150,1909, Oel auf Karton, 18x24 cm **Innenseite:** Willy Fries, Portrait Hanneli, 1935, Oel auf Leinwand, 80x60 cm

Hanny Fries, Berliner S-Bahn Station, 2004, Oel auf Leinwand, 120x120 cm